FDP Bad Vilbel

LIBERALE DANKEN JÖRG-UWE HAHN

24.09.2013

Anlässlich des Rücktritts von Jörg-Uwe Hahn vom Vorsitz der hessischen FDP erklärt der Bad Vilbeler Chef der Liberalen, Kai König: „Neben dem bittersten Ergebnis der Bundes-FDP, tut es besonders weh zu sehen, wie Jörg-Uwe Hahn die politische Verantwortung übernimmt für Fehler, die er gar nicht zu verantworten hat. Die hessische FDP hat in der Regierungskoalition einen hervorragenden Job gemacht, was insbesondere ein Verdienst von Jörg-Uwe Hahn ist“, hebt König hervor. „Letztlich konnten wir uns in Hessen aber nicht der höchst negativen politischen Großwetterlage entziehen, wie es bei der Kommunalwahl 2011 bereits der Fall war“, erinnert König und macht deutlich: „Auch aus persönlichen Gesprächen weiß ich, dass mehr Menschen als erwartet, bei der Wahl zwischen der Hessen- und der Bundes-FDP unterschieden haben, so dass damit das Überleben der Landtagsfraktion noch gesichert wurde. Etwas Trost ist es für uns Liberale auch, dass das Erst- und das Zweitstimmenergebnis der FDP in Bad Vilbel und der südlichen Wetterau mit 7,2 bzw. 5,9 % deutlich über dem Landes- und Bundesdurchschnitt liegt."

"Für seinen unermüdlichen Einsatz auf Landesebene und auch seiner Größe bei der Übernahme der Verantwortung, gebührt Jörg-Uwe Hahn höchster Respekt und Dank aus der liberalen Familie“, ergänzt der Wetterauer FDP-Kreisvorsitzende Raimo Biere und stellt weiter fest: „Kein anderer Parlamentsabgeordneter hat so viel für die Wetterau erreicht wie Jörg-Uwe Hahn. Deshalb sind wir sehr froh, dass Hahn trotz seines Rückzuges von der Spitze der hessischen FDP auch in der kommenden Legislaturperiode die Wetterauer im Landtag vertreten und weiter für unser aller Interessen dort eintreten wird.

Abgerufen am 24.11.2026 unter https://fdp-bad-vilbel.de/?p=1064